

\* Wehrschilder in den Kaffeehäusern. Der österr. Militär-Witwen- und -Waisenfonds hat eine Aktion zugunsten der Hinterbliebenen von im Kriege gefallenen Kaffeehausangestellten unternommen, die nicht nur bei den Kaffeehausbesitzern, sondern auch bei den Gästen selbst besondere Unterstützung, lebhaften Anflug und wärmste Förderung finden dürfte. Der Fonds stellt vom heutigen Tage an allen Kaffeehausbesitzern künstlerisch ausgeführte Wehrschilder zur Verfügung, welche in den Lokalen aufgehängt und der Benützung durch die Gäste dienen sollen. Diese Wehrschilder, welche in das Eigentum der Kaffeehausbesitzer übergehen, sind jederzeit vollkommen unentgeltlich beim österr. Militär-Witwen- und -Waisenfonds, Wien, 3. Bez., Auenbruggergasse 2, erhältlich. Ueber Verlangen wird auch ein Vertreter des Fonds, der mit allen näheren Auskünften dienen kann, bei den einzelnen Kaffeehausbesitzern vorsprechen. Zweifellos wird wohl jeder Gast in Anbetracht des Zweckes die kleine Spende von 20 Schellern opfern.